

Info

2. Semester Schuljahr 2016 / 2017



Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, Lehrpersonen, Behördenmitglieder und Interessierte

Mit den folgenden Zeilen möchte ich Ihnen die wichtigsten Informationen zu den aktuellen Schulthemen zukommen lassen. Wir hoffen, Ihnen damit einen Einblick in unseren Schulalltag zu ermöglichen.

Projekte und Anlässe

Die Küken vom Kindergarten Ey

Was war zuerst, das Ei oder das Huhn? Bei uns im Kindergarten Ey zumindest, begann alles mit den Eiern. Deren 36 legten wir in den auf 38.3 Grad vorgewärmten Brutkasten. Die Kinder lernten schnell, welche Pflege die Eier benötigen, damit gesunde Küken darin wachsen konnten. Eine Glucke wendet ihre Eier während der Brut regelmässig und während sie frisst, können die Eier auslüften und kurz abkühlen. Das Wenden der Eier übernahm bei uns der Brutapparat, für das Lüften und Befeuchten der Eier waren die Kinder, mit Hilfe der Lehrpersonen, zuständig. Während der 21 Bruttage lernten sie alles Wissenswerte über Hühner, ihren Lebensraum und ihre kulinarischen Vorlieben kennen. Sie zeichneten Hühner, spielten passende Spiele, sangen Lieder und kochten sich in Zweiergruppen Eierspeisen. Fieberhaft rieten sie mit, wer in der Geschichte unseres Bilderbuches wohl das Ei gestohlen haben könnte und entwickelten sich mehr und mehr zu wahren Hühnerexperten. Täglich erforschten die Kinder die Entwicklung der Küken anhand von Darstellungen in Plastikeiern und mit Hilfe einer Schierlampe konnten sie gar Bewegungen in den Eiern beobachten. Die Vorfreude wuchs noch einmal, als die Kinder am 19. Tag der Brut das Gehege für die Küken vorbereiten durften. Ein Bett aus Sägemehl wurde gestreut, eine Wärmeplatte, Kükenfutter und Kamillentee vorbereitet.

Pünktlich am 21. Tag pickten die Küken ihre Eierschalen an und bereits frühmorgens waren die ersten Rufe aus den Eiern zu vernehmen. Leider blieb es an diesem Morgen bei den Rufen, mit dem

Schlüpfen geduldeten sich die Küken bis am Nachmittag. Zum Schluss durften 23 gesunde und flauschige Küken in ihr vorbereitetes Gehege ziehen. Instinktiv und schnell erlernten sie das Picken und Trinken und wurden von Tag zu Tag lebhafter und neugieriger. Schon bald werden sie in Hühnerställe umziehen, Eier legen oder lauthals krähen. Bis dahin lassen wir uns von ihnen im „Küchengarten Ey“ noch etwas verzaubern.



Besuch im Kunstmuseum Olten, Klasse 1a, Kleinwangen

Wir waren am Dienstagmorgen, 21. Februar 2017, im Kunstmuseum Olten. Dabei wurde das Thema kalte und warme Farben behandelt. Dort haben wir auch die Geschichte von der Farbenkönigin gehört und wir haben auch noch selber Bilder gemalt. Uns hat es gefallen.

Zoé und Lina, Klasse 1a



Berufsweltwoche 2017

Im zweiten Kurs der Sekundarstufe I gibt der Kanton eine obligatorische Schnupperwoche vor. Während dieser Woche sollen die Schülerinnen und Schüler in den Berufsalltag tauchen und verschiedene Berufe näher kennenlernen. In Wangen findet diese Woche immer in der letzten Schulwoche vor den Sportferien statt.

Wir, die 2. Sek. B, hatten in der Woche vom 30. Januar bis zum 4. Februar 2017 unsere Berufsweltwoche. In dieser Woche mussten wir alle eine Schnupperlehre finden. Alle Schülerinnen und Schüler unserer Klasse haben etwas gefunden. Nicht alle konnten in ihrem Traumberuf eine Schnupperlehre machen, aber es war auch so interessant, in den besuchten Beruf hineinzuschauen. Es gab ganz verschiedene Berufe, in denen geschnuppert wurde; vom Tierpfleger über die Detailhandelsangestellte zum Logistiker bis zur Coiffeuse. Die Woche war sehr lehrreich. Wir Schüler und Schülerinnen waren uns alle einig, dass diese Woche sehr anstrengend war und wir abends immer todmüde nach Hause kamen, aber wir haben viel gesehen und verschiedene Berufe näher kennengelernt. Jeder weiss nun ziemlich genau, was er gerne erlernen möchte.

Produktionsmechaniker, Luka Pupic:

Ich schnupperte eine ganze Woche lang als Produktionsmechaniker EFZ im Migros Verteilzentrum in Suhr. In diesem Beruf arbeitet man mit Metall. Man muss Metall schneiden, fräsen, die Kanten brechen, polieren, ölen und noch vieles mehr. Während meiner Schnupperwoche habe ich ein Kugelspiel aus Aluminium gemacht. Das hat mir Spass gemacht. Die Woche hat mir eigentlich sehr gut gefallen, aber Produktionsmechaniker ist nicht mein Traumberuf.

Dentalassistentin, Neval Balcin:

Ich ging zwei Tage als Dentalassistentin schnuppern und es hat mir sehr gut gefallen. Dentalassistentin ist seit der 6. Klasse mein Traumberuf und ich war glücklich, dass ich genau in diesem Beruf schnuppern konnte. Es waren zwei spannende Tage. Ich habe viele

neue Sachen erfahren, die ich nicht wusste. Jetzt bin ich mir noch sicherer, dass ich diesen Beruf erlernen möchte.

Maler, Ionay Brobecker:

Am Dienstagmorgen um halb acht musste ich bereits in der Firma Sigrist AG, einem Malergeschäft, sein. Es ist ein nicht besonders grosses Geschäft. Die Leute waren sehr freundlich und haben mich gut aufgenommen. Am Arbeitsplatz angekommen, erfuhr ich, was meine Arbeit sein sollte. Ein bereits ausgebildeter Maler und ich mussten in einer Wohnung einen Keller streichen. Ganz ehrlich, gefiel mir der Beruf nicht. Maler ist mir zu langweilig und eintönig. Aber für jemanden, der sich für den Beruf Maler interessiert, ist die Sigrist AG in Trimbach eine Topfirma mit sehr freundlichen Vorgesetzten und bestimmt einen Einblick wert.

Schneesportlager Sek. I

46 Schülerinnen und Schüler der Sek. I machten sich Ende März auf ins Ski- und Snowboardlager nach Valbella. Gleich nach der Ankunft und einem kurzen Lunch ging es auf die Pisten, welche sich trotz des schneearmen Winters in einem überraschend guten Zustand befanden – wenigstens in der Höhe. Das Wetter spielte noch mit und Sonnenschein begleitete uns die ersten zwei Tage. Erst der Mittwoch brachte Schnee und Regen mit sich und liess uns den Skitag etwas langsamer angehen. Donnerstag und Freitag waren wettermässig wieder in Ordnung.

Die Abendunterhaltung wurde von einer Schüler- und Schülerinnen-gruppe selbst organisiert und bot alles von Lotto über Spiele zwischen Mädchen gegen Jungs, Musikraten, Limbo, Diashow, Talentwettbewerb und noch viel mehr. Über die ganze Woche hinweg spielten wir ein Töggeli- und Pingpong-Turnier.

Nach dem Packen und Putzen fuhren wir am Freitagnachmittag bereits wieder nachhause, wo uns unsere Eltern bereits sehnsüchtig erwarteten.

Es war ein unvergessliches, schönes Skilager mit tollen Erlebnissen und glücklicherweise keinen grossen Verletzungen.

Shirley und Fiona (3. Sek E)



Sportwoche Sek. I

Als Alternative zum Skilager hatten auch in diesem Jahr etwas mehr als die Hälfte der Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe Wangen die Sportwoche besucht. Bei schönem Wetter fand am Montag eine Wanderung auf den Allerheiligenberg statt. Nach einer Stärkung in Form von Pasta Napoli oder Bolognese, ging es durch die Teufelsschlucht nach Hägendorf hinunter und mit dem Bus nach Wangen zurück. Am Dienstagmorgen haben wir das Inline- und Klettercenter rolling rock in Aarau besucht und am Nachmittag ging es dann ins Bowlingcenter nach Trimbach. Am Mittwoch wurde die Infrastruktur des Hinterbüelschulhauses genutzt. Die Jugendlichen konnten sich entweder in der Turnhalle, in der Bibliothek, in den Gruppenräumen oder im Hallenbad bei verschiedenen Aktivitäten verweilen. Am Donnerstag stand ein Ausflug in die Badelandschaften des Aquabasilea oder ein Foxtrail in Basel auf dem Programm.

Zum Abschluss am Freitag wurde in Gruppen ein Orientierungslauf im Bannwald absolviert. Zum Ausklang gab es dann eine Wurst vom Grill und nach diversen Gesellschaftsspielen wurde dann die Sportwoche nach einer kleinen Auswertung beendet.

Die Schülerinnen und Schüler haben sehr gut mitgemacht und wurden auch an allen Aufenthaltsorten für ihr Verhalten gelobt. Deshalb können wir insgesamt von einer gelungenen Woche mit motivierten und aufgestellten Kindern sprechen.



Rechnen, Knobeln, Hirnen am Halbfinale der Logikspielemeisterschaft 2017 (3. - 6. Klassen HB I)

Die 31. Meisterschaft, 18'000 Teilnehmer pro Jahr, 8 Kategorien, 3 Austragungsorte für das Schweizer Halbfinale, 1 Schweizer Finale in Lausanne und ein Zusammentreffen von 15 Ländern an der internationalen Endausscheidung in Paris – dies nur ein paar Zahlen zur Mathematik- und Logikspielemeisterschaft.

Vor fünf Jahren hat sich zum ersten Mal ein Grüppchen von 10 Schülerinnen und Schülern der 5./6. Klasse des Hinterbüel I auf den Weg nach Zürich an die ETH gemacht, da es sich für das Schweizer Halbfinale qualifiziert hatte. Dieses Jahr, am Samstag 25. März 2017, trat eine Delegation von 22 Qualifizierten der 3. bis 6. Klasse des HB I in Olten an der FHNW den rechnerischen Wettkampf an (siehe Foto).

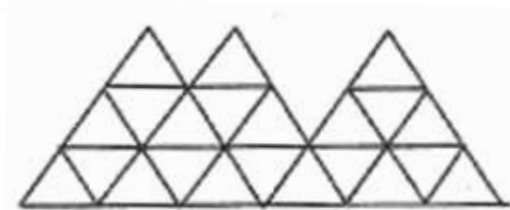
Die Köpfe rauchten beim bis zu zweistündigen Knobeln an den schwierigen Logikaufgaben. Danach konnten sich die Qualifizierten bis zur Rangverkündung im Kinoraum, im Knobelzimmer oder der Cafeteria der Fachhochschule entspannen. Erfreulich war, dass auch dieses Jahr wieder Ehemalige des HB I (7./8./9. Klässler) am Wett-

bewerb teilgenommen haben. Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern, welche an diesem Halbfinale mitgerechnet haben.

Bereits im Dezember dieses Jahres beginnt die Qualifizierung für die 32. Meisterschaft. Hier ist eine der Aufgaben, welche der Kategorie CM (4./5. Klasse) am Halbfinale in Olten gestellt wurde. Viel Erfolg beim Knobeln...

Eiger, Mönch und Jungfrau

Wie viele komplett ausgezogene Dreiecke kann man in dieser Figur erkennen?



Zusammenarbeit Kinder-Schule-Eltern

Besuchstag vom 7. Juni 2017

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule erhalten im Juni jeweils Gelegenheit, gemeinsam mit den anderen Kindern ihre zukünftige Klassenlehrperson zu besuchen. Der Besuchstag soll dazu beitragen, das neue Umfeld kennen zu lernen sowie Änderungen zur aktuellen Stufe zu erfahren. Zudem erhalten Sie voraussichtlich den neuen Stundenplan mit der Gruppeneinteilung der Schülerinnen und Schüler. So können sich die Kinder optimal auf die neue Situation vorbereiten und offene Fragen klären.

Der Besuchstag der Schülerinnen und Schüler findet in diesem Jahr am **Mittwoch, 7. Juni 2017, 10.15 Uhr bis 11.50 Uhr**, statt. Genaue Informationen erhalten die Schülerinnen und Schüler direkt von der jeweiligen Klassenlehrperson.

Elternforum

Wie Sie wissen, ist uns die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern und der Schule sehr wichtig. Zu diesem Zweck besteht für die Primarschule und den Kindergarten ein Elternforum. Der Vorstand des Elternforums setzt sich wie folgt zusammen:

Vinanti Isabella	Präsidentin
Luongo Pellegrino	Vize-Präsident
Wyss Judith	Aktuarin
Chocor Abass	stv. Aktuar
Bal Günes	
Blösch Katja	
Guardiani Pierino	
Hunsperger Claudia	
Schönenberger Petra	

Der Vorstand des Elternforums trifft sich mit delegierten Lehrpersonen (eine Lehrperson pro Primarschulhaus: Judith Pfefferli/KW, Marianne Hüsler/Alp, Alexandra Böschenstein/HB) sowie der Schulleitung einmal pro Quartal, um aktuelle Anliegen zu besprechen.

Wenn Sie Fragen, Anliegen oder Interesse an einer Mitarbeit haben, können Sie sich bei der Schulleitung melden. Sie können auch eine E-Mail schreiben an den Vorstand des Elternforums:
elternforum4612@gmx.ch

Die nächste Vollversammlung des Elternforums, zu der Sie alle herzlich eingeladen sind, findet voraussichtlich am Freitag, 17. November 2017, statt. Detaillierte Infos folgen im Herbst.

Projekt Stammtisch (Projekt Elternforum)

Der zweite Stammtisch findet am Donnerstag, 8. Juni 2017 um 19.30 Uhr im Restaurant Gäuerstübli zum Thema „Immer dieser Stress mit Hausaufgaben und Leistungsdruck“ statt.

Geführt wird der Stammtisch von Irma Bachmann der Fachstelle Kompass. Die Einladung folgt.

Operativer Betrieb Mittagstisch (Verein Mittagstisch)

Die Projektphase ist mittlerweile abgeschlossen, und der Mittagstisch ist schon fast ein Jahr aktiv. Seit Beginn hat sich die Teilnehmerzahl gut entwickelt, und die Anmeldungen nehmen laufend zu. Die Kinder und die Betreuerinnen harmonisieren sehr gut miteinander. Die Mittagszeit ist sehr belebt, das Essen schmeckt den Kindern, und die Zeit am Mittagstisch geht wie im Fluge vorbei. Dank des guten Verlaufs kann der Mittagstisch an allen Tagen angeboten werden. Kurzfristige Anmeldungen sind ebenfalls willkommen. Auf der Homepage www.mittagstisch-wangenbo.ch können Interessenten bereits jetzt einen Eindruck unserer Arbeit erhalten und das Anmeldeformular herunterladen.

Der Vereinsvorstand und das Leitungsteam vom Mittagstisch Wangen bei Olten sind sehr erfreut über die positive Entwicklung und rechnen für das kommende Schuljahr 2017 weiterhin mit einem positiven Verlauf. Für interessierte Eltern und Kinder:

Die Anmeldeformulare für das nächste Schuljahr werden vor den Sommerferien mit dem neuen Stundenplan verteilt. An einzelnen Tagen hat es noch wenige freie Plätze, deshalb bitten wir die Eltern, ihre Kinder rechtzeitig anzumelden.

„Chesslete“ vom 23.2.17

Im Vorstand des Elternforums wurde an der Sitzung vom 14. März 2017 die „Chesslete“ vom 23.2.17 diskutiert. Offenbar würden sich viele Eltern an einem solchen Anlass einen einheitlichen Zeitplan der verschiedenen Schulhausteams wünschen. Gerne nehmen wir diesen Vorschlag auf und sorgen in Zukunft für einen einheitlichen Rahmen.

Für derartige Rückmeldungen des Elternforums sind wir sehr dankbar. Auch direkte (positive oder kritische) Rückmeldungen an die Schule sind willkommen.

Sporttag HB vom 1.6.

Ein stufenübergreifender Anlass findet auch am Donnerstag, 1. Juni (Verschiebedaten: 8. und 20. Juni) mit dem Sporttag des Schulhauses Hinterbüel statt. In diesem Jahr planen wir einen von den Schulhausteams HB I und HB II gemeinsam organisierten Postenlauf (3. bis 9. Klasse). Auch hier freuen wir uns über jede elterliche Unterstützung. Es besteht nämlich die Möglichkeit, auch Ihre kreativen Ideen miteinzubeziehen und in Ihrem Quartier umzusetzen. Auch wenn der Postenlauf in Grosswangen stattfindet, sind wir ebenso über die Elternmithilfe aus Kleinwangen erfreut. Sie können sich bei Interesse bei der Schulleitung melden, die Ihre Bereitschaft gerne den zuständigen Lehrpersonen weiterleitet.

Interne Evaluation

Im November 2016 wurde eine Interne Evaluation zur Frage „Wie ist die Zusammenarbeit zwischen den Eltern und uns?“ durchgeführt. Wie wir Ihnen Ende Januar bereits mitgeteilt haben, wird die Zusammenarbeit sowohl von den Eltern, wie auch von den Lehrpersonen als sehr positiv wahrgenommen.

Unter www.schulewangen.ch/dienste-infos/evaluation.html können Sie die Resultate der Elternumfrage weiterhin einsehen.

Dennoch haben wir uns selbstverständlich mit der Frage beschäftigt, welche Punkte noch optimiert werden können. In folgenden Bereichen werden wir uns weiter entwickeln:

- Lernhilfen für Schülerinnen und Schüler: Einige Eltern wünschen sich noch mehr Tipps, wie sie die Kinder beim Lernen zu Hause unterstützen können. Wir werden auf diesen Wunsch eingehen und Ideen zur Verfügung stellen. Die Erarbeitung beginnt im nächsten Schuljahr.

- Informationen zur Sekundarstufe I: Einige Eltern wünschen sich zum Sek. I Eintritt ihres Kindes schriftliche Informationen über die Organisation und den Ablauf der drei Jahre an der Sek. I, ergänzend zum Elternabend. Wir werden in Zukunft ein übersichtliches Dossier dazu abgeben.
- Mitwirkung der Eltern: Teile der Elternschaft wünschen sich einen angemessenen Einbezug ins Schulleben. Wir werden weiterhin, auch mit Hilfe des Elternforums, Anlässe zu aktuellen Themen anbieten und die Ressourcen der Eltern bei Gelegenheit nutzen. Sie können sich auch jederzeit bei uns melden, wenn Sie sich einen aktiveren Einbezug wünschen und z.B. im Elternforum mitmachen möchten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Lehrpersonen, welche sich an der Evaluation beteiligt und mitgewirkt haben.

Infos zum 4. Quartal und Schuljahr 2017/18

Brücken an Auffahrt und Fronleichnam

Wir möchten Sie daran erinnern, dass für die Schülerinnen und Schüler an folgenden Tagen schulfrei ist:

- Freitag, 26. Mai 2017 (Auffahrtbrücke)
- Freitag, 16. Juni 2017 (Fronleichnambrücke)

Einteilung Kindergarten

Im Schuljahr 2017/18 werden im Vergleich zu anderen Jahren recht viele Kinder – insgesamt ca. 115 verteilt auf 5 Abteilungen – den Kindergarten besuchen. Wir haben uns sehr bemüht, eine möglichst faire Einteilung zu gewährleisten, wobei wie immer die geographische Lage als oberstes Kriterium angewandt wurde. Wichtig sind uns dabei ein zumutbarer Schulweg und die Begleitung durch andere Kinder, welche in der Nähe wohnen. Wenn möglich berücksichti-

gen wir z.B. auch die von den Eltern angegebenen Wünsche und die frühere Einteilung allfälliger Geschwister.

Die definitiven Zuteilungsentscheidungen erhalten Sie Ende April.

Neue Klassenlehrpersonen

In folgenden Klassen kommt es per Schuljahr 2017/18 zu einem Wechsel der Klassenlehrperson:

- | | |
|------------------|--|
| Klasse 3a KW | Fabian Studer (bisher: Bernhard Zwysig) |
| Klasse 4a KW | Salomé Weber
(bisher: Sonja Wochner/Urs Leippert) |
| Klasse 4/5c HB I | Amanda Tapp (bisher: Chantal Eng) |

Den Kindern, Lehrpersonen und Eltern möchte ich zum Abschluss für den grossen Einsatz an der Schule und die gute Zusammenarbeit danken. Euch allen schöne Frühlingsferien, einen guten Start ins vierte Quartal und einen erfolgreichen Schlusspurt bis zum Schuljahresende!

Freundliche Grüsse



Remo Rossi, Schulleiter







Schulen
Wangen
bei Olten

Kindergarten | Primarschule | Sekundarstufe I

Schulen Wangen
Dorfstrasse 65
4612 Wangen bei Olten

Schulleitung
Remo Rossi
remo.rossi@wangenbo.ch
062 206 00 37

Schulsekretariat
Jacqueline Bitterli
Jacqueline Roksandic
schulsekr@wangenbo.ch
062 206 00 22

Musikschulleitung
Silvia Rösselet
musikschulleitung@wangenbo.ch
079 354 24 67